

10. Dezember 2020

Herrn
Staatsminister Kai Klose
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
Sonnenberger Str. 2/2a
65193 Wiesbaden

(per Mail)

Sehr geehrter Herr Staatsminister Klose,

ich schreibe Ihnen heute, um auf die ernste Situation der Kinderklinik an den Horst Schmidt Kliniken (HSK) in Wiesbaden aufmerksam zu machen.

Wie Sie aus der aktuellen Berichterstattung entnehmen können, haben sämtliche Kinderärztinnen und Kinderärzte aus dem Rheingau-Taunus-Kreis und der Landeshauptstadt Wiesbaden mit einem Appell auf die aus ihrer professionellen Sicht mangelhafte Versorgungslage an der Kinderklinik hingewiesen und ein entschiedenes Gegensteuern der zuständigen Stellen gefordert.

Wir als SPD im Rheingau-Taunus-Kreis unterstützen unsere Ärzteschaft in diesem Aufruf und möchten Sie daher auffordern, sich der Thematik der HSK-Kinderklinik anzunehmen und sich zeitnah einen umfangreichen Überblick über die dortige Lage zu verschaffen. Des Weiteren möchten wir Sie appellieren, nach Analyse der aktuellen Situation schnellstmöglich Lösungsvorschläge zu entwickeln und zu implementieren, um die Versorgungssicherheit an der Kinderklinik zu garantieren.

Zu diesem Zweck schlagen wir Ihnen vor, einen runden Tisch unter Ihrer Federführung einzurichten an dem sich alle Beteiligten, also das Sozial- und Integrationsministerium, die Geschäftsführung der HSK, die Landeshauptstadt Wiesbaden, der Rheingau-Taunus-Kreis und die Kinderärztinnen und Kinderärzte versammeln können. Dieser runde Tisch sollte die vorliegenden Lösungsvorschläge diskutiert und wenn möglich selbst welche entwickelt.

Wir sehen Ihr Haus in einer besonderen Verantwortung, diesen wichtigen Prozess einzuleiten und zu steuern. In der Antwort auf eine Große Anfrage der SPD-Landtagsfraktion aus dem April dieses Jahres (Drucksache 20/2606) haben Sie erklärt, es gebe in Hessen kein Versorgungsdefizit für erkrankte Kinder und auch die Bettenkapazitäten der Kinderkliniken in Hessen sei als ausreichend anzusehen. Diese Aussagen haben sich bei der HSK-Kinderklinik als offensichtliche Fehleinschätzungen herausgestellt.

Es geht uns um die dauerhafte Sicherstellung der Versorgung der erkrankten Kinder in unserer Region. Für deren Wohlergehen dürfen wir uns keine langen Diskussionen und kein langes Kompetenzgerangel erlauben. Vielmehr fordert es ein entschiedenes und strukturiertes Vorgehen, um auch das Vertrauen der Eltern in den wichtigen Kinderklinik-Standort HSK zu erhalten.

SPD Rheingau-Taunus
Mainzer Allee 17-19
65232 Taunusstein

Telefon: 06128 / 2467 - 0
Fax: 06128 / 2467 - 20
E-Mail: spdrtk@t-online.de
Internet: www.spdrtk.de
www.facebook.com/spdrtk

Bankverbindung:
VR-Bank Untertaunus
BLZ: 510 917 00
Konto-Nr.: 40 304
IBAN: DE21510917000000040304
BIC: VRBUDE51XXX

Als SPD im Rheingau-Taunus-Kreis stehen wir für solch einen Prozess zur Verfügung und möchten Sie gerne in Ihren Bemühungen unterstützen, diesen runden Tisch einzurichten.

Über eine zeitnahe Rückmeldung Ihrerseits zu unserem Anliegen würden wir uns sehr freuen.

Ich wünsche ihnen eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit. Bitte bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen



Marius Weiß, MdL
Vorsitzender der SPD Rheingau-Taunus